

Kassen-Schnittstelle (dateibasiert)



Felix Hochapfel

YUVENDA Hospitality & Retail Solutions GmbH

7.9.2026

Inhalt

1	Daten senden.....	4
1.1	Vorbemerkungen.....	4
1.2	Artikeldatei	6
1.3	EAN-Datei (optional).....	8
1.4	Warengruppendatei	9
1.5	Kundendatei	11
2	Daten lesen.....	13
2.1	Vorbemerkungen.....	13
3	Modusflag.....	15
4	Satzarten-Bytes.....	16
4.1	Verkaufsdatensätze (Satzarten 00, 01, 02, 03).....	20
4.2	Postenrabatt, Vorgangsrabatt (Satzarten 04, 05)	22
4.3	Bonende-Kennung (Satzart 06)	23
4.4	Stromausfall-Kennung (Satzart 07).....	24
4.5	Kundennummer (Satzart 09)	26
4.6	Zahlungsarten (Satzarten 11-19)	27
4.7	Sofort-Storno (Satzart 50)	28



4.8	Filialkennung (Satzart 70)	29
4.9	Beispiele.....	30
4.9.1	Barverkauf	30
4.9.2	Sofort-Storno	31
4.9.3	Kreditverkauf	32
4.9.4	Einfache Schnittstelle	33

1 Daten senden

1.1 Vorbemerkungen

Diese Schnittstelle dient dem Datenaustausch zwischen Orgasoft.NET und beliebigen Kassensystemen. Orgasoft.NET stellt zu diesem Zweck Dateien in einem beliebigen Verzeichnis bereit, die von der Kasse verarbeitet werden können. Die Dateinamen und –pfade können frei definiert werden. Dazu definieren Sie in Orgasoft.NET unter Stammdaten/Filialen eine neue Kasse und verwenden den Kassentyp 1. Auf der Karteikarte „Senden“ können Sie unter Artikel bzw. Kunden jeweils den vollständigen Pfad inkl. Dateinamen eingeben.

Die Felder in den Dateien sind grundsätzlich ohne Trennzeichen mit fester Feldlänge; die einzelnen Sätze sind durch CR/LF voneinander getrennt. Numerische Felder werden generell ohne Dezimaltrennzeichen ausgegeben, so dass ein Wert 0000999900 im Format „numerisch (8,2)“ der Zahl 9999,00 entspricht.

Folgende Konfigurationsmöglichkeiten von Orgasoft.NET haben direkten Einfluss auf das Format der Datei. Sie können diese Optionen unter Tools/Systemparameter/Festwerte ändern. Bitte beachten Sie, dass nach einer Änderung dieser Festwerte ein Neustart des Programms erforderlich ist.

Oberbegriff	Eintrag	Kommentar
Kasse	AnsiTexte	0 => Artikeltexte werden beim Senden zur Kasse in ASCII umgewandelt 1 => Artikeltexte werden im ANSI-Format zur Kasse gesendet
Kasse	LangeTexte	Verändert die Länge des Textes in der Artikeldatei 0 = Kurztext wird zur Kasse geschickt (30 Stellen, Default) 1 = Kurztext und Zusatzfeld 100 wird zur Kasse geschickt (60 Stellen) 2 = Artikel-Angebotstext wird zur Kasse geschickt (60 Stellen)
Kasse	TexteGroß	1 => Artikeltexte werden in Großbuchstaben zur Kasse geschickt 0 => Artikeltexte werden unverändert zur Kasse geschickt
Kasse	UmlauteErsetzen	1 => Umlaute werden durch ae, oe, ue, etc. ersetzt 0 => Umlaute werden unverändert gesendet

1.2 Artikeldatei

[illegible][illegible]

!!	!	!	!	!!!	!	!	!
!							
!!	!	!	!	!!!	!	!	!
Bestand							
!!	!	!	!	!!!	!	!	!
Datum							
!!	!	!	!	!!!	!		PfandartikelNr
!!	!	!	!	!!!	Statusflags		
!!	!	!	!	!!	Warengruppe		
!!	!	!	!	!MwSt	außer Haus		
!!	!	!	!	!	MwSt im Haus		
!!	!	!	!	Preis 3			
!!	!	!	Preis 2				
!!	!	Preis 1					
!!	ArtikelText						
!ArtikelNr							
Kennung							

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
Kennung	1	1	1	1= Neu, 2= Ändern, 3= Löschen
Artikelnummer	20	2	21	alphanumerisch
Artikeltext	30	22	51	alphanumerisch (optional 60 Stellen möglich)
Preis 1	9	52	60	numerisch, Betrag in Cent
Preis 2	9	61	69	numerisch, Betrag in Cent
Preis 3	9	70	78	numerisch, Betrag in Cent
Mwst Im Haus	1	79	79	0, 1 oder 2
Mwst Außer Haus	1	80	80	0, 1 oder 2
Warengruppe	5	81	85	numerisch
Statusfelder	25	86	110	0 oder 1, (siehe unten)
Packungsgröße	9	111	119	numerisch für Gewicht, Stück, o.ä.
Pfandartikelnummer	20	120	139	alphanumerisch
Datum	8	140	147	numerisch TT MM JJJJ
Bestand	8	148	155	numerisch
CR/LF	2	156	157	Carriage Return / Line Feed



Statusfelder

Nr.	Kommentar	Nr.	Kommentar	Nr.	Kommentar	Nr.	Kommentar	Nr.	Kommentar
1	Nullpreis	6	Waageartikel	11	Waagenring	16	Skontofähig	21	Frei
2	Preisänderung erlaubt	7	Mengeneingabezwang	12	www-aktiv	17	Rabattfähig	22	Kombi-Artikel
3	Mengeneingabe erlaubt	8	Preiseingabezwang	13	Zählerartikel	18	Menge aus Preis-EAN	23	Punktesaldo Ausschluss
4	Negativ	9	Umsatzneutral	14	Verkauf gesperrt	19	Offenes PLU	24	Altersprüfung
5	Gewichtsartikel	10	WG-Status übernehmen	15	Menge ganzzahlig	20	Preisbindung	25	Pfandartikel

1.3 EAN-Datei (optional)

1	2	3	4
1234567890123456789012345678901234567890123456789012			

4006381333627_____599035_____

!
!
!
EAN

!
!
ArtikelNr

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
EAN	20	1	20	alphanumerisch
Artikelnummer	20	21	40	alphanumerisch
CR/LF	2	41	42	Carriage Return / Line Feed



1.4 Warengruppendatei

1	2	3	4	5	6	7
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567						

[illegible]

!!	!	!	!!	!
!!	!	!	!!	!
!!	!	!	!!	Datum
!!	!	!	! Statusfelder	
!!	!	!	MwSt	
!!	!	!	HG-Nr	
!!	Bezeichnung			
!WG-Nr				
Kennung				

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
Kennung	1	1	1	1= Neu, 2= Ändern, 3= Löschen
WG-Nummer	5	2	6	numerisch
Bezeichnung	30	7	36	alphanumerisch
HG-Nummer	5	37	41	numerisch
MwSt	1	42	42	0, 1 oder 2
Statusfelder	25	43	67	Statusfelder jeweils 0 oder 1
Datum	8	68	75	numerisch TT MM JJJJ
CR/LF	2	76	77	Carriage Return / Line Feed

Statusfelder

Nr.	Kommentar	Nr.	Kommentar	Nr.	Kommentar	Nr.	Kommentar	Nr.	Kommentar
1	Nullpreis	6	Waageartikel	11	Waagenring	16	Skontofähig	21	Frei
2	Preisänderung erlaubt	7	Mengeneingabezwang	12	www-aktiv	17	Rabattfähig	22	Kombi-Artikel
3	Mengeneingabe erlaubt	8	Preiseingabezwang	13	Zählerartikel	18	Menge aus Preis-EAN	23	Punktesaldo Ausschluss
4	Negativ	9	Umsatzneutral	14	Verkauf gesperrt	19	Offenes PLU	24	Altersprüfung
5	Gewichtsartikel	10	WG-Status übernehmen	15	Menge ganzzahlig	20	Preisbindung	25	Pfandartikel

1.5 Kundendatei

[illegible]

10004711	Beispiel	Ursula	Beispielweg
20	Zusatz	64293	Darmstadt

[illegible]

```
06151 / 15 18 -0_____06151 / 15 18 -100_____info@signum-  
gmbh.de10001000000N00000050000_____00101010000000000000
```

32	33
67890123456789012	

001001DM D D

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar	Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
Kennung	1	1	1	1= Neu, 2= Ändern, 3= Löschen	Rabatt	5	301	305	numerisch (3,2)
Kundennummer	7	2	8	alphanumerisch	Status	10	306	315	bitweise codiert
Name 1	25	9	33	alphanumerisch	Zahlungsbedingung	3	316	318	noch nicht verwendet
Name 2	25	34	58	alphanumerisch	Lieferbedingung	3	319	321	numerisch 1-999
Straße	30	59	88	alphanumerisch	Währung	3	322	324	alphanumerisch
Zusatz	30	89	118	alphanumerisch	Land	3	325	327	alphanumerisch
PLZ	8	119	126	alphanumerisch	Sprache	3	328	330	alphanumerisch
Ort	30	127	156	alphanumerisch	CR/LF	2	331	332	Carriage Return / Line Feed
Telefon	30	157	186	alphanumerisch					
Telefax	30	187	216	alphanumerisch					
EMail	50	217	266	alphanumerisch					
Bonitätskennzeichen	1	267	267	alphanumerisch					
Kreditlimit	10	268	277	numerisch (8,2) in Cent					
Sperre	1	278	278	J/N					
Aktueller Saldo	10	279	288	numerisch (8,2) in Cent					
Referenz-Kunden-Nr	7	289	295	alphanumerisch					
Adressgruppe	3	296	298	numerisch 1-999					
VK-Preis-Nr.	2	299	300	numerisch 1-99					

Statusfelder:

1: KreditkundeJN

2: LastschriftJN

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10:



2 Daten lesen

2.1 Vorbemerkungen

Diese Schnittstelle dient dem Datenaustausch zwischen Orgasoft.NET und beliebigen Kassensystemen. Die Kasse muss zu diesem Zweck eine Datei in einem beliebigen Pfad bereitstellen, auf den Orgasoft.NET Zugriff hat.

Orgasoft.NET löscht die Datei nach dem erfolgreichen Einlesen. Um zu vermeiden, dass noch nicht verarbeitete Daten der Kasse überschrieben werden, sollte die Kasse neue Daten an eine evtl. bereits vorhandene Datei anhängen.

Das Datenformat entspricht vom Prinzip her einem elektronischen Journal, d.h. jeder Bon wird einzeln übertragen. Dadurch ist es möglich, dass auch Lieferscheine, Wareneingänge und ähnliche Informationen von der Kasse verarbeitet werden können. Jeder Datensatz beginnt mit einem Satztyp, auf den je nach Typ unterschiedliche Informationen folgen. Die einzelnen Datensätze sind durch CR/LF voneinander getrennt, die einzelnen Felder haben eine feste Feldlänge und sind daher nicht durch Feldtrennzeichen voneinander getrennt. Numerische Felder werden generell ohne Dezimaltrennzeichen übergeben, so dass ein Wert 0000999900 im Format „numerisch (8,2)“ der Zahl 9999,00 entspricht.

Sollte die Kasse nur kumulierte Daten liefern können, so empfiehlt es sich, nach jedem Artikelsatz ein Bonende-Kennzeichen einzufügen. Ein Beispiel hierfür folgt weiter unten.

Der Dateiname und –pfad kann frei definiert werden. Dazu definieren Sie in Orgasoft.NET unter Stammdaten/Filialen eine neue Kasse und verwenden den Kassentyp 1. Auf der Karteikarte „Umsatz“ können Sie unter PLU den vollständigen Pfad inkl. Dateinamen eingeben.

Folgende Konfigurationsmöglichkeiten von Orgasoft.NET haben direkten Einfluss auf die Verarbeitung der Datei. Die meisten dieser Optionen beeinflussen die Erstellung von Vorfällen wie z.B. Lieferscheinen aus der Kasse und können bei reinen Abverkaufsschnittstellen ignoriert werden. Sie können diese Optionen unter Tools/Systemparameter/Festwerte ändern. Bitte beachten Sie, dass nach einer Änderung dieser Festwerte ein Neustart des Programms erforderlich ist.

Oberbegriff	Eintrag	Kommentar
Kasse	BonNr2VorfallNr	Bonnummer wird beim Anlegen von Vorfällen als Vorfallnummer verwendet (sofern noch nicht belegt) 1 => Kassennr. + Bonnummer 2 => nur Bonnummer
Kasse	PunkteSaldo	0 => Es wird kein Punktesaldo geführt + => Kassenumsätze werden dem PunkteSaldo hinzuaddiert - => Kassenumsätze werden vom PunkteSaldo abgezogen
Kasse	VerbuchungKumuliert	1 => Kassenumsätze werden auf Artikelebene kumuliert verbucht (schneller) 0 => Jeder Verkauf wird separat gebucht
Kasse	VorfallPreiseNeu	0 => Bei Übernahme von Vorfällen aus der Kasse wird der Preis der Kasse eingetragen 1 => Bei Übernahme wird der Preis gemäß der Konditionen neu ermittelt
Kasse	VorfallRabatt	0 => Beim Einlesen von Vorfällen aus der Kasse werden nur Netto-Preise übernommen 1 => Beim Einlesen von Vorfällen aus der Kasse werden Preise mit Soll/Rabatt/Ist übernommen
Kasse	Preisebene2Abteilung	1 => Preisebenen entsprechen Abteilungen

Zahlreiche Satzarten der hier beschriebenen Schnittstelle haben auf die Verbuchung der Umsätze in Orgasoft.NET keinerlei Einfluss und können bei einfachen Schnittstellen weggelassen werden. Diese Satzarten sind in der Dokumentation mit einem * markiert.

3 Modusflag

Das erste Byte jedes Datensatzes gibt an, in welchem Modus die Buchung an der Kasse erfolgte. Relevant für die Auswertung der Umsätze durch Orgasoft.NET sind hier nur die Modi 0 und 1.

Wert	Beschreibung
0	Buchung erfolgte im REG-Modus
1	Buchung erfolgte im RF-Modus
2	Buchung erfolgte im X-Modus
3	Buchung erfolgte im Z-Modus
4	Buchung erfolgte im PGM-Modus

4 Satzarten-Bytes

Die nächsten zwei Bytes jedes Datensatzes bestimmen die Satzart, legen also auch fest, welche weiteren Informationen im selben Datensatz noch folgen. Im Folgenden steht zunächst eine Übersicht über die verschiedenen Satzarten. Die für die Umsatzverbuchung in Orgasoft.NET relevanten Satzarten werden weiter unten noch detaillierter betrachtet.

Wert	Beschreibung
00	Normaler Verkauf
01	Retoure
02	Storno
03	Stornierte Retoure
04	Posten-Rabatt
05	Vorgangs-Rabatt
06	Bonende-Kennung
07	Stromausfall-Kennflag
08	Maschinen-Nummer *
09	Kundennummer
10	Nicht rückrechnender Rabatt (Skonto) *
11	Zahlung Bar *

Wert	Beschreibung
12	Zahlung Scheck *
13	Zahlung Kredit
14	Zahlung Kreditkarte *
15	Zahlung Gutschein *
16	Zahlung Gutschrift *
17	Zahlung V-Scheck *
18	Zahlung EC-Cash *
19	Zahlung Fremdwährung *
20	Finanzbericht *
21	Warengruppenbericht *
22	Kassiererbericht *
23	Verkäuferbericht *
24	Stundenbericht *
25	PLU-Bericht *
26	Hauptgruppen-Bericht *
27	Kunden-Bericht*
31	Nummer *
32	Kalkulationsfaktor

Wert	Beschreibung
33	Kundennummer 2.Suche *
35	Kommissionsnummer *
39	Alternative Verkäufernummer *
40	Einnahme *
41	Bezahlte Rechnung *
42	Wertkarten-Einzahlung *
45	Ausgabe *
46	Auslage *
47	Wertkarten-Auszahlung *
49	Tastenummer für Satzarten 40/41/42/45/46/47 *
50	Sofort-Storno
55	Zahlung DTAUS *
60	Gutschein-Gegeben-Betrag *

70	Filialkennung, KassenNr, Abteilung
71	Flugnummer *
72	Preisebene
80	Finanzbericht (alternative Satzart) *
81	Warengruppen-Bericht (alternative Satzart) *
99	Kommentarzeile *

4.1 Verkaufsdatensätze (Satzarten 00, 01, 02, 03)

1	2	3	4	5	6	7
123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456						
000123454711	_____	15000	_____	295	_____	250
					10131012001	109:35
!! !	!		!	!	!! !	!
!! !	!		!	!	!! !	! Freies Feld
!! !	!		!	!	!! !	Uhrzeit (SS:MM)
!! !	!		!	!	!!	Datum (TTMMJJJJ)
!! !	!		!	!	!	Verkäufer-Nr
!! !	!		!	!		MwSt-Satz
!! !	!		!	!		VK-Ist (Einzel)
!! !	!		!	!		VK-Soll (Einzel)
!! !	!		!	!		Menge (in Tausendstel)
!! !	ArtikelNr					
!!	Warengruppe					
!	Satzart					
Modusflag						

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
Modusflag	1	1	1	0 oder 1
Satzart	2	2	3	00, 01, 02 oder 03
Warengruppe	5	4	8	alphanumerisch, im Beispiel 12345
ArtikelNr	20	9	28	alphanumerisch, im Beispiel 4711
Menge	9	29	37	numerisch (6,3), im Beispiel 15,000
VK-Soll (Einzel)	9	38	46	numerisch, Betrag in Cent, im Beispiel 2,95
VK-Ist (Einzel)	9	47	55	numerisch, Betrag in Cent, im Beispiel 2,50
Mwst-Satz	1	56	56	numerisch
Verkäufer-Nr	2	57	58	numerisch
Datum (TTMMJJJJ)	8	59	66	numerisch, im Beispiel 31.01.2002
Uhrzeit (SS:MM)	5	67	71	alphanumerisch, im Beispiel 09:35
Freies Feld	5	72	76	alphanumerisch, wird von Orgasoft.NET ignoriert
CR/LF	2	77	78	Carriage Return/LineFeed

Bemerkung: Bei Retouren oder Stornos sind die Mengen und Beträge positiv anzugeben, da die Satzart bereits bestimmt, dass eine entsprechende Negativ-Buchung erfolgen soll.

4.2 Postenrabatt, Vorgangsrabatt (Satzarten 04, 05)

1	2	3	4	5	6	7
123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456						

0040000030

!! !

!! Betrag in Cent

!Satzart

Modusflag

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
Modusflag	1	1	1	0 oder 1
Satzart	2	2	3	04 oder 05
Betrag	9	4	12	numerisch (7,2), im Beispiel 0,50
CR/LF	2	13	14	Carriage Return/LineFeed

Bemerkung:

Vorgangsrabatte werden von Orgasoft.NET auf alle bisher in diesem Bon gebuchten Artikel entsprechend ihres Anteils am Umsatz verteilt.

Bei beiden Rabatten ist darauf zu achten, dass schon Artikel gebucht wurden, auf die sie wirksam sein könnten.

4.3 Bonende-Kennung (Satzart 06)

1	2	3	4	5	6	7
1	2	3	4	5	6	7

123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456

006000123401

!! ! !
!! ! KassiererNr
!! Bonnummer
!Satzart
Modusflag

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
Modusflag	1	1	1	0 oder 1
Satzart	2	2	3	06
BonNummer	7	4	10	numerisch (7), im Beispiel 0001234
KassiererNr	2	11	12	numerisch (2), im Beispiel 01
CR/LF		13	14	Carriage Return/LineFeed

Bemerkung:

Das Einlesen der Kassenbons ist auf 200 Positionen pro Bon beschränkt. Sollten kumulierte Daten an Orgasoft.NET übergeben werden, so empfiehlt es sich, nach jedem Artikel-Satz ein Bonende-Kennzeichen einzufügen.

4.4 Stromausfall-Kennung (Satzart 07)

1	2	3	4	5	6	7
123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456						

007

!!
!Satzart
Modusflag

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
Modusflag	1	1	1	0 oder 1
Satzart	2	2	3	07
CR/LF	2	4	5	Carriage Return/LineFeed

Bemerkung:

Wenn Orgasoft.NET beim Lesen der Kassendaten auf eine Stromausfall-Kennung stößt, dann werden alle Sätze bis zur vorigen Bonende-Kennung verworfen.

4.5 Kundennummer (Satzart 09)

1	2	3	4	5	6	7
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456						

00910065

!! !
!! !
!! Kundennummer
!Satzart
Modusflag

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
Modusflag	1	1	1	0 oder 1
Satzart	2	2	3	09
KundenNummer	6	4	9	alphanumerisch, im Beispiel 10065
CR/LF	2	10	11	Carriage Return/LineFeed

Bemerkung:

Wenn eine Kundennummer im Bon vorkommt, dann speichert Orgasoft.NET automatisch die gekauften Artikel in der Artikel-Historie des Kunden ab, auch wenn es sich um einen Barverkauf handelt. Bei einem Kreditverkauf muss die Kundennummer zwangsweise vorhanden sein, da sonst kein Lieferschein erzeugt werden kann.

4.6 Zahlungsarten (Satzarten 11-19)

1	2	3	4	5	6	7
123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456						

013000001234

!! !

!! Betrag in Cent

!Satzart

Modusflag

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
Modusflag	1	1	1	0 oder 1
Satzart	2	2	3	11 bis 19
Gegebener Betrag	9	4	12	numerisch (7,2), im Beispiel 12,34
CR/LF	2	13	14	Carriage Return/LineFeed

Bemerkung:

Bei den Zahlarten gibt es nur zwei Unterscheidungen für Orgasoft.NET, nämlich ob der Abschluss über Kredit (13) erfolgt ist, oder über eine andere Zahlungsart. Wenn der Bon über Kredit abgeschlossen wurde, dann wird automatisch ein Lieferschein in Orgasoft.NET erzeugt, der dann zu einer Sammelrechnung zusammengelegt werden kann.

4.7 Sofort-Storno (Satzart 50)

1	2	3	4	5	6	7
123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456						

050000001234

!! !

!! Betrag in Cent

!Satzart

Modusflag

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
Modusflag	1	1	1	0 oder 1
Satzart	2	2	3	50
Stornierter Betrag	9	4	12	numerisch (7,2), im Beispiel 12,34
CR/LF	2	13	14	Carriage Return/LineFeed

Bemerkung:

Ein Sofort-Storno macht den zuletzt gelesenen Verkaufs-Satz ungültig. Der Betrag ist optional und kann auch weggelassen werden.

Es ist darauf zu achten, dass schon ein Artikel gebucht wurde, auf welchen das Storno wirksam sein könnte.

4.8 Filialkennung (Satzart 70)

1	2	3	4	5	6	7
123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456						

0700715000101

!! ! !
!! ! ! Abteilung
!! ! !
!! ! KassenNr
!! FilialNr
!Satzart
Modusflag

Satzbeschreibung:

Feldname	Stellen	von	bis	Kommentar
Modusflag	1	1	1	0 oder 1
Satzart	2	2	3	70
FilialNr	4	4	7	Numerisch
KassenNr	4	8	11	Numerisch
Abteilung	2	12	13	Numerisch
CR/LF	2	13	14	Carriage Return/LineFeed

Bemerkung:

Diese Satzart ist optional. Wenn keine 70er Sätze übertragen werden, wird die Filiale und die Kasse über die Kassendefinition in Orgasoft.NET festgelegt

4.9 Beispiele

4.9.1 Barverkauf

1	2	3	4	5	6	7
123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456						
000123454711	15000	295	250	10131012001	09:35	
000123454712	1000	1500	1500	10131012001	09:35	
001123454713	1000	229	229	10331012001	09:35	
011000005500						
006000675401						

Bemerkung:

Barverkauf mit 3 Positionen, die erste Position ist mit 15* 0,45 Cent Rabatt gebucht worden. Die dritte Position ist eine Retoure.

4.9.2 Sofort-Storno

1	2	3	4	5	6	7
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456						
00012345	4712	1000	1500	1500	1013101200109:37	
050000001500						
00012345	4713	1000	229	229	1033101200109:37	
011000000229						
006000675501						

Bemerkung:

Die erste Position wurde anschließend über ein Sofort-Storno wieder herausgenommen und wird von Orgasoft.NET ignoriert.

4.9.3 Kreditverkauf

1	2	3	4	5	6	7
123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456						

00012345**4712**_____1000_____1500_____1500_____101**31012001**09:39_____

00012345**4713**_____1000_____229_____229_____103**31012001**09:39_____

00910065

0**13**000001729

00**6**000675601

Bemerkung:

Kreditverkauf an den Kunden 10065 über 2 Artikel. Die Kundennummer kann irgendwo innerhalb des Bons auftauchen, ist also nicht an diese Position gebunden.

4.9.4 Einfache Schnittstelle

1	2	3	4	5	6	7
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890123456						
00012345 4712	_____	25000	_____	1500	_____	1500 _____
1013101200109:37	_____					
006000000101						
00012345 4713	_____	117000	_____	229	_____	229 _____
1033101200109:37	_____					
006000000101						

Bemerkung:

Dies ist das einfachste Beispiel für eine Schnittstelle, wie zum Beispiel beim Übermitteln von kumulierten Daten verwendet werden kann. Es werden nur die nötigsten Daten übertragen, selbst die Zahlarten werden weggelassen. Im Beispiel wurde der Artikel „4712“ 25-mal verkauft, der Artikel „4713“ 117-mal. Es ist unproblematisch, wenn die BonNr beim 06er Satz identisch ist.